

Statistisches Bundesamt

111111

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

September 1958



W. KOHLHAMMER VERLAG

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

DER VERKEHR

IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Reihe 6

Straßenverkehrsunfälle

September 1958



Jahrgang 1958 · Nr. 9

VERLAG W. KOHLHAMMER GMBH / STUTTGART UND MAINZ

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Verbemerkung	3
Einführung	3 - 6
Schaufild	7
Überblicken:	
A. Jahr 1953 bis September 1958	
1. Zusammenfassende Darstellung	7 - 8
B. September 1958	
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	8
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	9
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	9
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schädens	9
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	10
7. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge	11
b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeugführer	11
8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Fahrern von Fahrzeugen	12
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mangel) oder ihrer Ladung	13
c) Ursachen bei Fußgängern	13
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	14
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	15 - 17
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	18
11. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles und der Art des Schädens	19
12. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer nach der Art des Schädens	19
13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen nach der Art des Schädens	20
C. 3. Vierteljahr 1958	
14. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	21
15. Straßenverkehrsunfälle nach der Straßenklasse	21
16. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schädens	21
17. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	22
18. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer	
a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge	23
b) Alter der beteiligten Kraftfahrzeugführer	23
19. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	24
20. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	25 - 27
21. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles und der Art des Schädens	28
22. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer nach der Art des Schädens	28
23. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen nach der Art des Schädens	29
Anhang	
24. Straßenverkehrsunfälle in einigen europäischen Staaten	30
25. Aufstellung der in den monatlichen Veröffentlichungen behandelten Themen	31

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung,
in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter
der Nr. H I 1

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

- Erschienen im Mai 1959 -

V o r b e m e r k u n g

1. Die am 31.7.1958 außer Kraft getretene Verordnung zur Durchführung einer Straßenverkehrsunfallstatistik vom 8.8.1955 ist nicht sogleich erneuert worden. Da keine Rechtsgrundlage zur Verfügung stand, mußten die Arbeiten an der Straßenverkehrsunfallstatistik des Bundesgebietes auf Veranlassung des Bundesinnenministeriums einstweilen zurückgestellt werden.

Nachdem der Bundesrat Anfang Februar 1959 der Neufassung der Verordnung zugestimmt hat - die neue Verordnung vom 11.4.1959 wurde am 24.4.1959 verkündet -, sind die Arbeiten wieder aufgenommen worden. Aus den Angaben der Statistischen Landesämter konnte zunächst der Monatsbericht für August, der vor kurzem erschienen ist, und nunmehr auch der Bericht für September aufgestellt werden.

2. Der vorliegende Bericht bezieht sich auf das Bundesgebiet ohne das Saarland und ohne Berlin (West). Einige zusammengefaßte Angaben für das Saarland und Berlin (West) enthält die Tabelle 2 auf Seite 8. Ein Anhang (Seite 30) bringt Angaben über Unfälle in einigen europäischen Staaten; das Material wurde amtlichen ausländischen Quellen entnommen.
3. Bei Drucklegung dieses Berichtes lagen bereits einige Ergebnisse über die Straßenverkehrsunfälle in den Monaten Oktober bis Dezember 1958 vor. Diese sind in der Tabelle auf Seite 6 aufgeführt.
4. Den Vergleichsangaben 1957 liegen die vorläufigen Zahlen der Statistischen Berichte 1957 zugrunde.
5. Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind. Über jeden Straßenverkehrsunfall, der der Polizei zur Kenntnis gelangt, wird von ihr ein "Statistisches Meldeblatt eines Straßenverkehrsunfalles" ausgefertigt.

E i n f ü h r u n g

Die Straßenverkehrsunfälle im September 1958

Im Monat September 1958 wurden im Bundesgebiet - ohne Saarland und Berlin (West) - von der Polizei 29 245 Unfälle mit Personenschaden, teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, gemeldet. Bei diesen Unfällen sind 1 249 Personen getötet worden oder im Laufe von 30 Tagen an den Unfallfolgen gestorben. Verletzt wurden 36 978 Personen und von diesen 14 201 oder 38,4 vH so schwer, daß sie stationärer Krankenhausbehandlung zugeführt werden mußten. Außer den Personenschadensunfällen erfaßte die Polizei 36 617 Unfälle, die lediglich Sachschaden zur Folge hatten. Bei 11 934 dieser Unfälle belief sich der Sachschaden auf mehr als 200 DM je Unfall; der größere Teil (24 683 oder 67,4 vH) waren Bagatellunfälle, d.h. Unfälle mit geringerem Sachschaden.

Zeit	Veränderung gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres in vH						
	Straßenverkehrsunfälle					Getotete ²⁾	Verletzte
	mit Personen- schaden ¹⁾	mit nur Sach- schaden	ins- gesamt	davon			
innerhalb geschlossener Ortslage				außerhalb			
<u>1957</u>							
August	- 3,8	+ 10,8	+ 3,3	+ 3,8	+ 1,7	- 5,7	- 3,1
September	- 26,3	+ 4,1	- 11,7	- 12,8	- 7,3	- 24,2	- 26,7
Oktober	- 18,8	- 6,4	- 12,2	- 14,1	- 4,2	- 20,0	- 18,5
November	- 10,0	- 4,4	- 6,8	- 7,9	- 2,5	- 15,5	- 8,9
Dezember	- 12,9	+ 6,7	- 1,1	- 3,9	+ 9,2	- 19,5	- 12,9
<u>1958</u>							
Januar	- 5,7	+ 20,4	+ 10,9	+ 8,7	+ 18,6	- 10,0	- 4,1
Februar	- 6,9	+ 39,0	+ 20,1	+ 13,5	+ 49,6	- 19,8	- 4,9
März	- 26,2	+ 28,1	+ 3,5	- 1,4	+ 25,7	- 32,3	- 25,5
April	- 18,8	+ 10,4	- 3,4	- 5,5	+ 5,8	- 20,7	- 20,1
Mai	- 0,7	+ 15,9	+ 7,3	+ 3,3	+ 27,4	- 9,1	+ 0,1
Juni	- 10,9	+ 9,6	- 0,6	- 2,0	+ 4,4	- 21,3	- 12,4
Juli	- 7,3	+ 8,9	+ 1,0	- 2,0	+ 11,9	- 14,5	- 7,9
August	+ 1,3	+ 12,2	+ 7,0	+ 3,4	+ 19,7	- 5,0	+ 1,5
September	+ 26,9	+ 22,0	+ 24,1	+ 23,5	+ 26,3	+ 20,3	+ 28,4

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

Abgesehen von dem leichten Anstieg der schweren Unfälle und der Verletzten im August 1958, haben sich im September erstmals seit einem Jahr die Zahlen der Personenschadensunfälle und der Unfall-opfer im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres wieder bedeutend erhöht. Bei den Personenschadensunfällen betrug die Zunahme 26,9 vH, bei den Getöteten 20,3 vH und bei den Verletzten 28,4 vH. Nach den ständigen und meist auch sehr kräftigen Abnahmen der besonders interessierenden Zahlen über die Personenschadensunfälle und die verunglückten Personen in den vorangegangenen Monaten mögen die Steigerungen im September im ersten Moment überraschen. Eine nähere Prüfung der Zusammenhänge macht diese Entwicklung jedoch verständlich.

Zunächst ist zu bedenken, daß der Vergleich mit dem Vorjahr für den September 1958 erstmalig eine Gegenüberstellung mit einem Monat bedeutet, in dem bereits die Geschwindigkeit auf den Straßen wieder begrenzt war. Die derzeit geltenden allgemeinen Geschwindigkeitsbegrenzungen, deren wichtigster Bestandteil die 50 km/st-Grenze in geschlossenen Ortschaften darstellt, sind nämlich am 1. September 1957 in Kraft getreten. In den Monaten von September 1957 bis August 1958 hatte sich der Vorjahresvergleich dagegen immer auf einen Monat bezogen, in dem der Fahrverkehr noch keinen generellen Geschwindigkeitsbegrenzungen unterworfen war.

Das Vorliegen gleicher Bestimmungen im September 1957 einerseits und im September 1958 andererseits vermag es allein aber noch nicht, die aufgezeigte Verschlechterung der Unfallsituation zu erklären. Es müssen zusätzlich vor allem noch folgende Umstände berücksichtigt werden:

1. Der psychologische Effekt der Geschwindigkeitsbegrenzungen in der ersten Zeit nach ihrer Einführung,
2. Unterschiede in den Witterungsverhältnissen und schließlich
3. die Veränderung im Kraftfahrzeugbestand.

Der psychologische Effekt der neuen generellen Geschwindigkeitsregelung hatte sich in den ersten Wochen nach Einführung dieser Maßnahme darin bemerkbar gemacht, daß die zulässige Höchstgeschwindigkeit in Ortschaften vielfach nicht ausgenutzt wurde und daß sich die Kraftfahrer ganz allgemein einer besonders vorsichtigen Fahrweise befleißigten. Dies hatte besonders niedrige Unfallzahlen im September 1957 zur Folge. Der psychologische Effekt war im ganzen jedoch nur von kurzer Dauer. Er hat in dem Maße, wie die neuen Bestimmungen zu einem alltäglichen Faktum im Straßenverkehr geworden sind, an Einfluß auf das Unfallgeschehen verloren.

Im September 1957 war der genannte Effekt noch sehr nachhaltig dadurch unterstützt worden, daß in diesem Monat ausgesprochen schlechtes Wetter herrschte. Dies wirkte sich in Richtung einer Verringerung der Verkehrsdichte aus, indem wahrscheinlich vor allem Fahrer von Zweiradfahrzeugen anstelle ihrer eigenen Fahrzeuge öffentliche Verkehrsmittel benutzten. Der September 1958 war dagegen vom Wetter her bedeutend verkehrsgünstiger und demzufolge auch verkehrsreicher, was in der Regel die Zahlen der schwereren Unfälle und der Unfallopfer ansteigen läßt. Unter sonst völlig gleichen Umständen mußte daher schon für diesen Monat mit einer Zunahme der Personenschadensunfälle, der Getöteten und der Verletzten gerechnet werden.

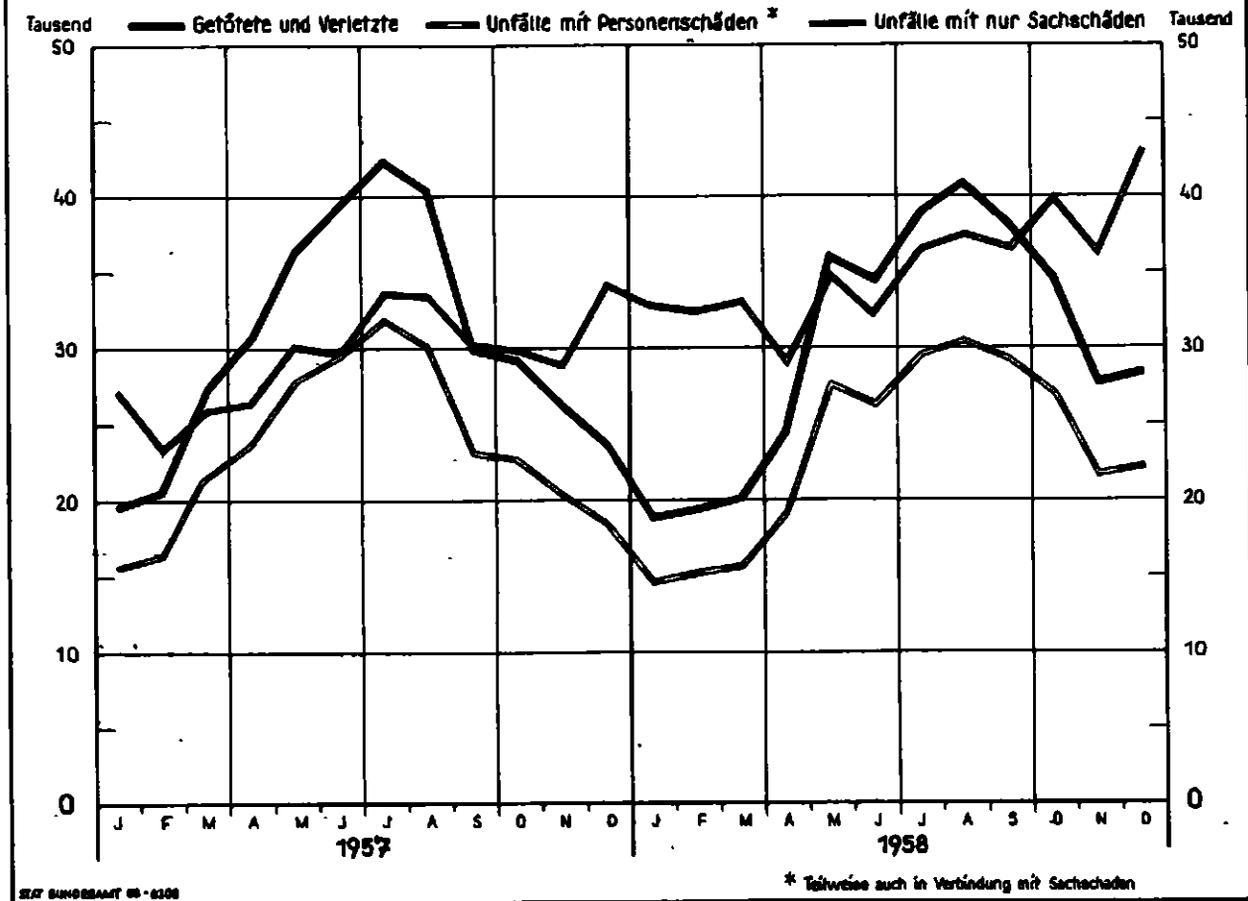
Aber nicht nur witterungsbedingt dürfte die Verkehrsdichte im Berichtsmonat September 1958 größer gewesen sein als im September 1957, sondern auch vom Kraftfahrzeugbestand her. Von 1957 auf 1958 ist nämlich der Kraftfahrzeugbestand um rund 10 vH gestiegen und hierin dürfte mit die wichtigste Ursache für die Verstärkung des Unfallgeschehens im September 1958 zu suchen sein.

Wie die folgende Übersicht zeigt, setzte sich der Anstieg der schwereren Unfälle und der Unfallopfer gegenüber den gleichen Zeiträumen des Vorjahres auch in den Monaten Oktober bis Dezember 1958 fort. Die Tabelle zeigt aber auch, daß die Zahlen der Personenschadensunfälle und der dabei Verunglückten sowohl im September als auch im Oktober und November 1958 - trotz ihrer Zunahmen im Vergleich zu 1957 - doch noch niedriger lagen als in den entsprechenden Monaten 1956, in denen die Geschwindigkeit noch nicht begrenzt und der Kraftfahrzeugbestand bedeutend geringer war. Lediglich für Dezember 1958 ergeben sich bei diesem Vergleich leichte Steigerungen.

Zeit	Straßenverkehrsunfälle			Unfallcper		
	insgesamt	davon		insgesamt	Getotete ²⁾	Verletzte
		mit Personen- schaden 1)	mit nur Sachschaden			
1956 September	60 111	31 251	28 820	40 656	1 370	39 286
Oktober	59 886	28 000	31 886	35 810	1 287	34 523
November	52 910	22 756	30 154	28 832	1 163	27 669
Dezember	53 248	21 225	32 023	27 276	1 096	26 180
1957 September	53 064	23 048	30 016	29 841	1 038	28 803
Oktober	52 576	27 743	29 833	29 153	1 030	28 123
November	49 309	20 480	28 829	26 187	983	25 204
Dezember	52 655	18 487	34 168	23 698	882	22 816
1958 September	65 862	29 245	36 617	38 277	1 249	36 978
Oktober	67 006	27 002	40 004	34 628	1 114	33 514
November	57 775	21 712	36 063	27 684	1 082	26 602
Dezember	65 336	22 248	43 088	28 321	1 099	27 222
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat 1957 in %						
1958 September	+ 24,1	+ 26,9	+ 22,0	+ 28,1	+ 20,3	+ 28,4
Oktober	+ 27,4	+ 18,7	+ 33,9	+ 18,8	+ 8,2	+ 19,2
November	+ 17,2	+ 6,0	+ 25,1	+ 5,7	+ 10,1	+ 5,5
Dezember	+ 24,1	+ 20,3	+ 26,1	+ 19,5	+ 24,6	+ 19,3
Veränderung gegenüber dem gleichen Monat 1956 in %						
1958 September	+ 9,6	- 6,5	+ 27,1	- 6,0	- 8,8	- 5,9
Oktober	+ 11,9	- 3,6	+ 25,5	- 3,3	- 13,4	- 2,9
November	+ 9,2	- 4,6	+ 19,6	- 4,0	- 7,0	- 3,9
Dezember	+ 22,7	+ 4,8	+ 34,6	+ 3,8	+ 0,3	+ 4,0

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



1. Zusammenfassende Darstellung

a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschäden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschäden			Unfälle mit Personenschäden und mit nur Sachschäden		
	zu- sammen	dabei				zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger	ins- gesamt	innerhalb geschlossener Ortlage	außerhalb
		Ge- tötete ²⁾	Verletzte								
			zu- sammen	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte ⁴⁾						
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 944	12 340	350 486	137 856	212 630	288 875	106 347	182 528	567 819	443 113	124 706
1956	288 817	12 883	361 052	144 295	216 757	336 729	122 944	213 785	625 546	494 795	130 751
1957	281 130	12 420	353 306	141 677	211 629	352 392	124 275	228 117	633 522	499 105	134 417
1957	23 428	1 035	29 442	11 806	17 636	29 366	10 356	19 010	52 794	41 592	11 202
1958 Juni.	26 262	980	33 473	12 728	20 745	32 479	10 837	21 642	58 741	45 044	13 697
Juli.	29 610	1 111	37 932	14 460	23 472	36 556	12 023	24 533	66 166	50 340	15 826
Aug.	30 587	1 217	39 671	15 274	24 397	37 515	12 459	25 056	68 095	51 070	17 025
Sept.	29 245	1 249	36 978	14 201	22 777	36 617	11 934	24 683	65 362	50 605	15 257

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.-
3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 4) Sonstige Verletzte.

noch: i. Zusammenfassende Darstellung
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer ¹⁾

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer									
	insgesamt	Kraftrader, Kraftroller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omnibusse, Obusse	Lastkraft- fahrzeuge	Mopeds ²⁾	Fahr- rader	sonstige Fahrzeuge	Fuß- gänger	anderer Art
1953	865 847	172 916	276 254	12 939	182 617	7 375	105 380	23 965	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	331 764	13 923	193 694	20 016	99 075	24 012	74 292	13 877
1955	1 097 648	183 555	416 827	17 401	219 301	45 580	93 849	25 075	80 558	15 502
1956	1 207 549	175 437	515 097	19 279	221 763	62 209	86 867	25 344	85 440	16 113
1957	1 213 171	162 680	560 275	18 893	198 541	72 089	82 080	23 315	79 860	15 438
1958 Juni	112 659	16 240	52 841	1 745	16 318	7 538	8 584	1 752	6 485	1 156
Juli	126 745	18 594	58 869	1 955	19 157	8 695	9 440	1 785	6 912	1 338
Aug.	130 489	19 314	60 689	1 885	19 134	9 223	9 611	1 852	7 234	1 547
Sept.	126 515	17 094	58 449	1 922	19 508	8 941	9 587	2 092	7 311	1 611

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen										
	insgesamt	bei Führern von Fahrzeugen					bei Fahr- zeugen (techn. Mangel) oder ihrer Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältn., Witterungseinflüssen u. a. Unfallursachen	
		zu- sammen	Nicht- beachten der Vorfahrt	Fehler beim Überhol- vorgang, Vorbeifahren oder Begeg- nungsverkehr	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung der Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß		zu- sammen	Alkohol- einfluß	zu- sammen	darunter
											Glatte oder Schlüpfrig- keit der Fahrbahn
1953	656 833	454 782	85 702	96 674	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516
1954	708 583	502 819	96 578	102 054	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175
1955	826 941	587 917	105 377	115 007	92 478	34 418	23 505	59 077	4 259	156 442	93 774
1956	903 955	658 091	111 866	125 444	102 129	40 149	23 556	64 944	4 931	157 364	98 483
1957	891 297	693 620	98 832	155 396	94 956	45 022	22 264	62 820	5 279	112 593	63 618
1958 Juni	79 996	66 146	9 096	15 068	7 758	3 941	1 878	5 043	311	6 929	3 252
Juli	89 407	74 087	9 807	17 311	8 671	4 264	2 136	5 431	338	7 753	3 332
Aug.	92 846	76 943	10 087	17 908	9 057	4 682	2 344	5 500	423	8 059	3 459
Sept.	88 984	73 045	9 475	17 304	8 612	4 478	2 441	5 650	436	7 845	3 416

2. Straßenverkehrsunfälle im September 1958 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Ge- tö- tete ⁴⁾	Ver- letzte	Veränderung gegenüber Sept. 1957 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ³⁾	mit nur Sachschaden					Straßenverkehrsunfälle			Ge- tö- tete ⁴⁾	Ver- letzte
			zu- sammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden ³⁾	mit nur Sach- schaden zus.		
Schleswig-Holstein	3 028	1 240	1 788	691	1 097	46	1 527	+ 34,3	+ 43,5	+ 28,5	+ 48,4	+ 45,3
Niedersachsen	3 924	1 173	2 751	822	1 929	21	1 413	+ 16,5	+ 15,2	+ 17,1	+ 10,5	+ 17,4
Bayern	7 421	3 609	3 812	1 128	2 684	178	4 489	+ 24,7	+ 29,2	+ 20,7	+ 29,0	+ 30,4
Hessen	1 239	463	776	259	517	5	530	+ 25,3	+ 22,5	+ 27,0	- 28,6	+ 25,9
Rheinland-Westfalen	19 946	8 777	11 169	3 343	7 826	365	11 009	+ 31,9	+ 35,6	+ 29,2	+ 22,1	+ 37,8
Baden-Württemberg	6 430	2 698	3 732	1 326	2 406	90	3 448	+ 14,6	+ 20,6	+ 10,5	- 3,2	+ 19,7
Rheinland-Pfalz	3 917	1 813	2 104	639	1 465	73	2 442	+ 23,5	+ 25,2	+ 22,1	- 1,4	+ 29,1
Bayern	8 860	4 049	4 811	2 294	2 517	209	5 164	+ 20,3	+ 23,0	+ 18,0	+ 31,4	+ 23,0
Bayern	11 097	5 423	5 674	1 432	4 242	262	6 956	+ 20,2	+ 19,4	+ 21,0	+ 20,2	+ 21,6
BG 5): Sept. 1958	65 862	29 245	36 617	11 934	24 683	1 249	36 978	+ 24,1	+ 26,9	+ 22,0	+ 20,3	+ 28,4
BG 5): Jan.-Sept. 1958	513 749	208 224	305 525	107 643	197 882	8 370	263 575					
BG 5): Jan.-Sept. 1957	478 982	219 420	259 562	91 752	167 810	9 525	277 163					
Saarland Sept. 1958	1 108	559	549	131	418	19	743	+ 24,5	+ 15,7	+ 34,9	- 24,0	+ 18,3
Berlin(West)Sept. 58	3 536	1 267	2 269	479	1 850	16	1 538	+ 19,3	+ 18,3	+ 19,9	- 27,3	+ 20,9

1) Für die Jahre 1953 bis 1956 Aufteilung der Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte nach Kraftfahrzeugarten geschätzt.
2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 4) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 5) Ohne Saarland und Berlin.

3. Straßenverkehrsunfälle im September 1958 nach dem Ort des Unfalles

Ort des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Veränderung gegenüber Sept. 1957 in vH		
	ins-gesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	ins-gesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb
nach der Straßenklasse:						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 362	-	1 362	- 5,0	-	- 5,0
Unfälle auf einer Bundesstraße	20 741	14 481	6 260	+ 23,7	+ 22,6	+ 26,9
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	13 400	8 699	4 701	+ 24,6	+ 21,5	+ 30,8
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 430	1 956	1 474	+ 18,7	+ 15,6	+ 23,1
Unfälle auf einer anderen Straße	26 929	25 469	1 460	+ 26,7	+ 25,3	+ 57,8
zusammen	65 862	50 605	15 257	+ 24,1	+ 23,5	+ 26,3
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung	21 908	19 688	2 220	+ 34,7	+ 32,0	+ 64,1
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang mit Schranken	140	89	51	+ 15,7	+ 12,7	+ 21,4
ohne Schranken	110	63	47	- 0,9	- 1,6	+ 0,0
Unfälle auf einer Kuppe	383	132	251	+ 49,0	+ 34,7	+ 57,9
Unfälle in einer Kurve	6 526	3 259	3 267	+ 24,0	+ 22,3	+ 25,7

4. Straßenverkehrsunfälle im September 1958 nach der Art des Unfalles

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle			Veränderung gegenüber Sept. 1957 in vH		
	ins-gesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	ins-gesamt	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	25 302	20 572	4 730	+ 29,4	+ 27,3	+ 39,6
Auffahren eines Fahrzeuges	26 350	19 974	6 376	+ 20,8	+ 21,6	+ 18,6
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	7 476	5 247	2 229	+ 26,7	+ 27,8	+ 24,2
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	8 218	6 976	1 242	+ 24,0	+ 23,5	+ 26,6
auf ein parkendes Fahrzeug	4 568	4 336	232	+ 21,1	+ 19,7	+ 53,6
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	6 088	3 415	2 673	+ 10,6	+ 11,9	+ 9,1
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 305	4 502	803	+ 20,5	+ 19,0	+ 29,9
Unfall anderer Art	1 905	5 557	3 348	+ 21,9	+ 20,6	+ 24,0
zusammen	65 862	50 605	15 257	+ 24,1	+ 23,5	+ 26,3

5. Straßenverkehrsunfälle im September 1958 nach der Art des Schadens

Art des Schadens	Unfälle		Veränderung Sept. 1958 gegenüber Sept. 1957 in vH
	September 1958	dagegen im September 1957	
Unfälle mit Personenschaden	29 245	23 048	+ 26,9
davon: mit Getöteten 1)	..... 1 162	..... .	.
" Schwerverletzten 2)	..... 11 779	..... .	.
" Leichtverletzten 3)	..... 16 304	..... .	.
Unfälle mit nur Sachschaden	36 617	30 016	+ 22,0
davon:			
von mehr als DM 200,-	..... 11 934	..... 9 822	+ 21,5
von DM 200,- und weniger	..... 24 683	..... 20 194	+ 22,2
zusammen	65 862	53 064	+ 24,1

1) Teilweise auch mit Schwerverletzten, Leichtverletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete.- 3) Teilweise auch mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte.

6. An Straßenverkehrsunfällen im September 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im Sept. 1958	dagegen in Sept. 1957	Veränderung Sept. 1958 gegenüber Sept. 1957 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Fluchtige im Sept. 1958
Kraftrader (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	11 765	10 138	+ 16,0	251
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	5 329	3 813	+ 39,8	60
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	58 449	46 309	+ 26,2	2 251
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	1 849	1 525	+ 21,2	51
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	73	90	- 18,9	-
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	17 604	14 677	+ 19,9	878
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
(bis 3 500 kg	5 490	4 888	+ 12,3	111
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	4 777	3 941	+ 21,2	39
(von 9 001 und mehr kg	1 348	955	+ 41,2	20
(ohne Angaben	929	688	+ 35,0	357
(bis 3 500 kg	288	322	- 10,6	5
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger (von 3 501 bis 9 000 kg	1 468	1 247	+ 17,7	29
(von 9 001 und mehr kg	2 860	2 309	+ 23,9	46
(ohne Angaben	444	327	+ 35,8	211
Sattelschlepper	275	222	+ 23,9	8
Andere Zugmaschinen	1 366	1 104	+ 23,7	26
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	263	228	+ 15,4	83
Kraftfahrzeuge zusammen	96 973	78 106	+ 24,2	3 608
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 320	1 403	- 5,9	1
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	136	111	+ 22,5	-
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	8 941	6 605	+ 35,4	205
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	9 587	7 154	+ 34,0	160
Fußgänger	7 311	6 235	+ 17,3	50
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	636	506	+ 25,7	18
Handwagen und Handkarren	173	167	+ 3,6	2
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 105	936	+ 18,1	1
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	333	313	+ 6,4	115
Verkehrsteilnehmer insgesamt	126 515	101 536	+ 24,6	4 160

7. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im September 1958
beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer
(einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Anzahl der Fahrzeuge		
	insgesamt im Sept. 1958	dagegen im Sept. 1957	Veränderung Sept. 1958 gegenüber Sept. 1957 in vH
Zivilkraftfahrzeuge			
Deutschland	99 880	79 675	+ 25,4
Schweden	40	46	- 13,0
Norwegen	16	14	+ 14,3
Dänemark	89	87	+ 2,3
Großbritannien	242	220	+ 10,0
Niederlande	355	282	+ 25,9
Belgien/Luxemburg	209	201	+ 3,5
Frankreich	307	230	+ 33,5
Schweiz	185	205	- 9,8
Italien	78	57	+ 36,8
Österreich	144	141	+ 2,1
USA	1 492	1 475	+ 1,2
Übriges Ausland	185	213	- 13,1
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	103 221	82 816	+ 24,6
Militärkraftfahrzeuge			
Deutschland	353	192	+ 83,9
Ausland	1 005	1 140	- 11,8
Militärkraftfahrzeuge zusammen	1 358	1 332	+ 2,0
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	1 335	533	+ 150,5
Kraftfahrzeuge insgesamt	105 914	84 711	+ 25,0

b) Alter und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Anzahl der Kraftfahrzeugführer				Veränderung Sept. 1958 gegenüber Sept. 1957 in vH
	mannlich	weiblich	insgesamt in Sept. 1958	dagegen in Sept. 1957	
unter 18 Jahre	1 651	46	1 697	1 271	+ 33,5
18 bis " 25 "	27 094	1 029	28 23	20 574	+ 36,7
25 " " 35 "	26 455	1 291	27 746	22 651	+ 21,4
35 " " 45 "	17 721	1 342	19 063	15 899	+ 19,9
45 " " 55 "	15 442	808	16 250	13 720	+ 19,4
55 " " 65 "	6 892	267	7 159	5 564	+ 28,2
65 und mehr Jahre	1 433	50	1 483	1 115	+ 33,0
Alle Altersklassen	96 688	4 833	101 521	81 014	+ 25,3
ohne Angaben . . . . .	.	.	4 393	3 697	+ 18,8
zusammen	.	.	105 914	84 711	+ 25,0

P. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im September 1958

a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei Führern von						
	Anzahl	Veränderung gegenüber Sept. 1957 in vH	Kraft- radern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Moped's ¹⁾	Fahr- radern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	9 475	+ 20,6	1 023	5 188	77	1 038	903	1 161	85
Falsches Einbiegen oder Wenden	7 042	+ 36,3	491	3 281	102	1 288	612	1 181	37
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	12 770	+ 26,3	1 636	5 539	389	3 045	939	812	350
Fehler beim Begegnungsverkehr	4 534	+ 49,2	643	1 957	26	1 076	349	335	78
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	482	+ 20,5	52	230	6	67	59	58	10
falsches Verhalten an markierten Fußgängerüberwegen	224	+ 32,5	61	67	1	11	46	37	1
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	934	+ 29,7	101	260	4	115	127	310	17
Nichtbeachten der von anderen Fahrzeugführern gegebenen Zeichen	808	+ 25,1	219	372	6	103	61	37	10
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	69	+ 3,0	10	24	1	9	13	12	-
Nichtbeachten der Abblendvorschriften	142	+ 0,0	12	99	1	21	-	-	9
Nichtbeachten der für schienenparallele Wegübergänge geltenden Warnzeichen	187	+ 16,1	19	78	2	74	8	2	4
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	5 617	+ 26,2	1 067	2 315	52	931	635	562	55
Verkehrswidriges Parken	325	+ 4,8	21	183	4	69	11	11	26
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	8 612	+ 20,5	2 368	4 065	53	1 183	639	264	40
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	8 333	+ 25,3	1 388	4 354	126	1 533	543	247	142
Unachtsames Öffnen der Wagentür	538	+ 21,7	-	418	5	115	-	-	-
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	4 501	+ 24,2	106	2 412	81	1 595	72	132	103
Fahrer unter Alkoholeinfluß	4 478	+ 5,8	1 102	1 741	8	275	923	419	10
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	389	+ 9,3	58	188	-	110	25	7	1
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	193	+ 30,4	33	50	-	7	46	55	2
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugführern	3 352	+ 14,3	528	1 273	41	593	404	400	153
zusammen	73 045	+ 24,2	10 296	34 094	1 055	13 258	6 415	6 042	1 183
Veränderung gegenüber Sept. 1957 in vH	+ 24,2	-	+ 19,8	+ 24,0	+ 23,2	+ 20,1	+ 36,3	+ 35,3	+ 10,0

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im September 1958

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen								
	insgesamt		davon bei						
	Anzahl	Veränderung gegenüber Sept. 1957 in vH	Kraft- radern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds ¹⁾	Fahr- radern	son- stigen Fahr- zeugen
Mängel an den Bremsen	485	+ 23,4	59	127	6	179	44	47	23
Mängel an der Lenkung	85	+ 19,7	6	31	-	36	6	3	3
Mängel an Achsen, Federn und Radern	126	+ 18,9	11	31	-	65	9	5	2
Mängel an der Bereifung	450	- 2,3	79	269	-	84	16	2	-
Mangel an der Zugvorrichtung	107	+ 4,9	4	6	1	78	1	5	12
Mängel an der Beleuchtungsanlage des Fahrzeuges	330	+ 6,5	35	22	2	58	36	82	95
Mängel oder Versagen der Fahrt- richtungsanzeiger	38	+ 81,0	-	18	-	20	-	-	-
Übermäßige Entwicklung von Rauch und Dieselqualm	1	- 50,0	-	-	-	1	-	-	-
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	384	+ 58,0	49	53	26	189	18	31	18
Ursachen bei der Ladung oder Besetzung (Überbesetzung)	438	+ 46,5	20	25	1	298	36	33	25
zusammen	2 444	+ 15,6	266	582	36	1 008	166	208	178
Veränderung gegenüber Sept. 1957 in vH	+ 19,6	-	+ 18,2	+ 4,7	+ 16,1	+ 36,6	+ 12,2	+ 18,5	+ 20,3

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von	
	Anzahl	Veränderung gegenüber Sept. 1957 in vH	unter 14 Jahren	14 und mehr Jahren
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn				
a) auf Fußgängerüberwegen mit Verkehrsampeln oder polizeilicher Verkehrsregelung	178	- 8,7	67	111
b) auf anderen markierten Fußgängerüberwegen	156	+ 36,8	40	116
c) auf der Fahrbahn außerhalb der Fußgängerüberwege	3 773	+ 24,6	1 567	2 206
Auf- oder Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	83	+ 10,7	30	53
Spielen auf der Fahrbahn	387	+ 28,6	371	16
Benutzen der falschen Straßenseite	270	- 10,3	24	246
Alkoholeinfluß	436	- 2,7	3	433
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	83	+ 31,7	3	80
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	284	+ 0,0	92	192
zusammen	5 650	+ 17,5	2 197	3 453
Veränderung gegenüber Sept. 1957 in vH	+ 17,5	-	+ 36,5	+ 7,9

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

nach: 8. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im September 1958

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen	
	Anzahl	Veränderung gegenüber September 1957 in %
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glatte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn		
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	1 210	+ 66,7
durch Schnee oder Eis	-	-
durch Regen	2 206	- 41,7
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	400	- 8,3
Wechsel der Fahrbahndecke	63	- 7,4
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)		
ständiger Zustand	726	+ 10,7
durch Bauarbeiter bedingt	358	+ 14,4
Unzureichende Beschilderung der Straße	47	+ 30,6
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	58	+ 38,1
Sonstige Straßenverhältnisse als Ursachen	188	+ 24,5
zusammen	5 256	- 15,4
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Sichtbehinderung durch		
Nebel	277	+ 40,6
starken Regen, Hagel, Schneegestöber	302	- 53,3
blendende Sonne	187	+ 98,9
Sonstige Witterungseinflüsse als Ursachen	59	- 20,3
zusammen	825	- 18,4
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	1 102	+ 20,3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	339	+ 27,0
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	12	1)
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienenparallele Wegübergänge geltenden Warnzeichen	-	1)
Sonstige Unfallursachen	311	+ 63,7
zusammen	1 764	+ 28,1
Unfallursachen insgesamt (Tab. 8. a) bis 8. d))	88 984	+ 19,8

1) Im September 1957 betrug die Zahl der Unfallursache "Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken" 3, die der Ursache "Mangelhafte Beschaffenheit der für schienenparallele Wegübergänge geltenden Warnzeichen" 1.

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im September 1958 getötete¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾	Verletzte			Getötete ¹⁾ und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte ²⁾	Leicht- verletzte ³⁾	
<u>Männliche Personen</u>					
Fuhrer von					
Krafträdern	279	8 473	3 263	5 210	8 752
Personenkraftwagen	112	3 041	1 040	2 001	3 153
Kraftomnibussen	-	10	1	9	10
Lastkraftwagen	15	509	162	347	524
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	13	8	5	15
Mopeds	114	4 678	1 864	2 814	4 792
Fahrrädern	96	3 658	1 263	2 395	3 754
sonstigen Fahrzeugen	10	101	35	66	111
Fahrerführer zusammen	628	20 483	7 636	12 847	21 111
Mitfahrer von					
Krafträdern	42	1 459	573	886	1 501
Personenkraftwagen	75	1 790	701	1 089	1 865
Kraftomnibussen	1	58	9	49	59
Lastkraftwagen	20	289	113	176	309
sonstigen Kraftfahrzeugen	3	19	13	6	22
Mopeds	4	53	18	35	57
Fahrrädern	2	54	22	32	56
sonstigen Fahrzeugen	1	62	12	50	63
Mitfahrer zusammen	148	3 784	1 461	2 323	3 532
Fuhrer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	321	9 932	3 836	6 096	10 253
Personenkraftwagen	187	4 831	1 741	3 090	5 018
Kraftomnibussen	1	68	10	58	69
Lastkraftwagen	35	798	275	523	933
sonstigen Kraftfahrzeugen	5	32	21	11	37
Mopeds	118	4 731	1 882	2 849	4 849
Fahrrädern	98	3 712	1 285	2 427	3 810
sonstigen Fahrzeugen	11	163	47	116	174
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	776	24 267	9 097	15 170	25 043
Fußgänger	222	3 247	1 495	1 752	3 469
Andere Personen	-	8	2	6	8
Insgesamt	998	27 522	10 594	16 928	28 520

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 3) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im September 1958 getötete ¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾	Verletzte			Getötete ¹⁾ und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte ²⁾	Leicht- verletzte ³⁾	
<u>Weibliche Personen</u>					
Führer von					
Krafträdern	5	149	55	94	154
Personenkraftwagen	7	319	114	205	326
Kraftomnibussen	-	3	-	3	3
Lastkraftwagen	1	16	5	11	17
sonstigen Kraftfahrzeugen	-	-	-	-	-
Mopeds	4	274	110	164	278
Fahrrädern	37	1 973	688	1 285	2 010
sonstigen Fahrzeugen	2	25	7	18	27
Fahrzeugführer zusammen	56	2 759	979	1 780	2 815
Mitfahrer von					
Krafträdern	18	1 290	473	817	1 308
Personenkraftwagen	52	2 210	834	1 376	2 262
Kraftomnibussen	-	145	23	122	145
Lastkraftwagen	1	88	30	58	89
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	13	7	6	14
Mopeds	1	41	21	20	42
Fahrrädern	1	58	24	34	59
sonstigen Fahrzeugen	2	99	23	75	101
Mitfahrer zusammen	76	3 944	1 435	2 509	4 020
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen					
Krafträdern	23	1 439	528	911	1 462
Personenkraftwagen	59	2 529	948	1 581	2 588
Kraftomnibussen	-	148	23	125	148
Lastkraftwagen	2	104	35	69	106
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	13	7	6	14
Mopeds	5	315	131	184	320
Fahrrädern	38	2 031	712	1 319	2 069
sonstigen Fahrzeugen	4	124	30	94	128
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	132	6 703	2 414	4 289	6 835
Fußgänger	119	2 750	1 193	1 557	2 869
Andere Personen	-	3	-	3	3
Insgesamt	251	9 456	3 607	5 849	9 707

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 3) Sonstige Verletzte.

noch: 9. Bei Straßenverkehrsunfällen im September 1958 getötete ¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾	Verletzte			Getötete ¹⁾ und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte ²⁾	Leicht- verletzte ³⁾	
Männliche und weibliche Personen					
Führer von					
Kraftradern	284	8 622	3 318	5 304	8 906
Personenkraftwagen	119	3 360	1 154	2 206	3 479
Kraftomnibussen	-	13	1	12	13
Lastkraftwagen	16	525	167	358	541
sonstigen Kraftfahrzeugen	2	13	8	5	15
Mopeds	118	4 952	1 974	2 978	5 070
Fahrradern	133	5 631	1 951	3 680	5 764
sonstigen Fahrzeugen	12	126	42	84	138
Fahrzeugführer zusammen	684	23 242	8 615	14 627	23 926
Mitfahrer von					
Krafträdern	60	2 749	1 046	1 703	2 809
Personenkraftwagen	127	4 000	1 535	2 465	4 127
Kraftomnibussen	1	203	32	171	204
Lastkraftwagen	21	377	143	234	398
sonstigen Kraftfahrzeugen	4	32	20	12	36
Mopeds	5	94	39	55	99
Fahrradern	3	112	46	66	115
sonstigen Fahrzeugen	3	161	35	126	164
Mitfahrer zusammen	224	7 728	2 896	4 832	7 952
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Kraftradern	344	11 371	4 364	7 007	11 715
Personenkraftwagen	246	7 360	2 689	4 671	7 606
Kraftomnibussen	1	216	33	183	217
Lastkraftwagen	37	902	310	592	939
sonstigen Kraftfahrzeugen	6	45	28	17	51
Mopeds	123	5 046	2 013	3 033	5 169
Fahrradern	136	5 743	1 997	3 746	5 879
sonstigen Fahrzeugen	15	287	77	210	302
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	908	30 970	11 511	19 459	31 878
Fußgänger	341	5 997	2 688	3 309	6 338
Andere Personen	-	11	2	9	11
Insgesamt	1 249	36 978	14 201	22 777	38 227
Veränderung gegenüber Sept. 1957 in vH	+ 20,3	+ 28,4	+ 22,8	+ 32,1	+ 28,1

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 3) Sonstige Verletzte.

10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten im September 1958

Gemeinde-Größenklasse 1) Großstadt 2)	Unfälle		Getötete 3)		Verletzte	
	Sept. 1958	Sept. 1957	Sept. 1958	Sept. 1957	Sept. 1958	Sept. 1957
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 924	3 211	21	19	1 413	1 204
München	2 320	1 976	17	27	1 213	927
Köln	1 450	1 287	11	13	666	518
Essen	1 084	723	11	5	467	303
Düsseldorf	1 173	931	13	2	501	365
Frankfurt a.M.	1 624	1 583	8	4	674	543
Dortmund	952	767	21	11	504	362
Stuttgart	975	897	7	15	392	359
Hannover	1 010	840	5	6	436	342
Bremen	1 019	803	4	5	463	343
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Duisburg	765	589	6	7	434	300
Nürnberg	670	565	6	5	340	290
Wuppertal	503	396	7	5	218	167
Gelsenkirchen	456	333	7	5	310	191
Bochum	456	341	4	6	231	206
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	492	540	4	8	263	236
Kiel	454	320	2	3	197	122
Wiesbaden	543	403	1	2	225	157
Oberhausen	331	253	3	2	211	167
Braunschweig	434	331	3	2	257	162
Lübeck	342	267	3	3	147	108
Karlsruhe	357	230	3	3	189	161
Augsburg	347	317	6	8	177	159
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	359	288	2	2	196	137
Kassel	333	252	2	1	161	95
Hagen	242	166	4	1	95	72
Bielefeld	257	209	5	2	126	94
Mülheim/Ruhr	236	197	3	3	123	114
Solingen	199	138	1	-	105	69
Münster	243	163	3	3	104	87
Aachen	281	250	4	3	102	82
Ludwigshafen a. Rh.	211	165	1	1	146	98
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Mönchen-Gladbach	247	179	1	2	136	94
Bonn	346	289	-	1	124	90
Bremerhaven	220	186	1	2	67	72
Freiburg	245	163	6	1	133	99
Osnabrück	196	169	3	1	118	104
Darmstadt	241	221	2	4	113	109
Recklinghausen	176	116	4	5	88	55
Heidelberg	292	247	2	1	110	66
Regensburg	204	157	3	2	127	92
Mainz	219	161	1	2	128	83
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Remscheid	144	116	1	-	64	49
Oldenburg	191	111	2	4	100	87
Herne	116	103	-	-	74	52
Bettrop	112	86	2	2	72	53
Offenbach a.M.	196	154	1	1	118	91
Würzburg	230	175	3	3	103	71
Wanne-Eickel	87	62	-	1	61	32
In Großstädten zusammen	27 504	27 640	230	214	12 822	9 872
Saarbrücken	259	203	4	2	100	70
Berlin (West)	3 536	2 964	16	22	1 538	1 272

1) Nach dem Stande vom 30.6.1957.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

11. Straßenverkehrsunfälle im September 1958 nach der Art des Unfalles
und der Art des Schadens

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle						
	insgesamt		mit Personenschaden und Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	25 302	38,4	16 198	39,3	9 104	36,9	36,0
Auffahren eines Fahrzeuges	26 350	40,0	12 990	31,6	13 360	54,1	50,7
davon: auf ein voranfahrendes Fahrzeug	7 476	11,4	3 951	9,6	3 525	14,3	47,2
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	8 218	12,5	3 391	8,3	4 827	19,5	58,7
auf ein parkendes Fahrzeug	4 568	6,9	1 333	3,2	3 235	13,1	70,8
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	6 088	9,2	4 315	10,5	1 773	7,2	29,1
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 305	8,1	4 982	12,1	323	1,3	6,1
Unfall anderer Art	8 905	13,5	7 009	17,0	1 896	7,7	21,3
zusammen	65 862	100	41 179	100	24 683	100	37,5
davon: innerhalb geschlossener Ortslage	50 605	76,8	29 392	71,4	21 213	85,9	41,9
außerhalb geschlossener Ortslage	15 257	23,2	11 787	28,6	3 470	14,1	22,7

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

12. An Straßenverkehrsunfällen im September 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer
nach der Art des Schadens

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen						
	insgesamt		it Personenschaden und an Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
Kraftroller und Kraftroller (ohne Mopeds), auch mit Beiwagen	17 094	13,5	12 589	16,0	4 505	9,4	26,4
Personenkraftwagen (einschließlich Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	58 449	46,2	31 613	40,3	26 836	55,8	45,9
Kraft- und Oberleitungsonnibusse, auch mit Anhänger	1 922	1,5	986	1,3	336	1,9	48,7
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	17 604	13,9	9 752	12,4	7 852	16,3	44,6
davon: Fahrzeuge ohne Anhänger	12 544	9,9	6 545	8,3	5 999	12,5	47,8
Fahrzeuge mit Anhänger	5 060	4,0	3 207	4,1	1 853	3,8	36,6
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	1 641	1,3	989	1,3	652	1,4	39,7
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	263	0,2	120	0,2	143	0,3	54,4
Kraftfahrzeuge zusammen	96 973	76,6	56 049	71,5	40 924	85,1	47,2
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 320	1,0	713	0,9	607	1,3	46,0
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	136	0,1	102	0,1	34	0,1	25,0
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	8 941	7,1	6 397	8,2	2 544	5,3	28,5
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	9 587	7,6	7 082	9,0	2 505	5,2	26,1
Fußgänger	7 311	5,8	6 848	8,7	463	0,9	6,3
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	636	0,5	347	0,5	289	0,6	45,4
Handwagen und Handkarren	173	0,1	93	0,1	80	0,2	46,2
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 105	0,9	656	0,8	449	0,9	40,6
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	333	0,3	144	0,2	189	0,4	56,8
Verkehrsteilnehmer insgesamt	126 515	100	78 431	100	48 084	100	38,0

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

13. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen im September 1958
nach der Art des Schadens

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen						
	insgesamt		mit Personenschaden und bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	73 045	82,1	46 325	78,5	26 720	89,2	36,6
davon:							
Nichtbeachten der Vorfahrt	9 475	10,6	6 943	11,8	2 532	8,5	26,7
Falsches Einbiegen oder Wenden	7 042	7,9	4 174	7,1	2 868	9,6	40,7
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	12 770	14,4	6 674	11,3	6 096	20,4	47,7
Fehler beim Begegnungsverkehr	4 534	5,1	2 916	4,9	1 618	5,4	35,7
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	934	1,0	646	1,1	288	1,0	30,8
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	5 617	6,3	4 256	7,2	1 361	4,5	24,2
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	8 612	9,7	7 171	12,2	1 441	4,8	16,7
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	8 333	9,4	3 616	6,1	4 717	15,7	56,6
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	4 501	5,1	1 352	2,3	3 149	10,5	70,0
Fahrer unter Alkoholeinfluß	4 478	5,0	3 777	6,4	701	2,3	15,7
Andere Ursachen bei Fahrzeugführern	6 749	7,6	4 800	8,1	1 949	6,5	28,9
b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	2 444	2,8	1 874	3,2	570	1,9	23,3
c) Ursachen bei Fußgängern	5 650	6,3	5 273	8,9	377	1,3	6,7
davon:							
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	4 107	4,6	3 852	6,5	255	0,9	6,2
Spielen auf der Fahrbahn	387	0,4	364	0,6	23	0,1	5,9
Benutzen der falschen Straßenseite	270	0,3	250	0,4	20	0,1	7,4
Alkoholeinfluß	436	0,5	396	0,7	40	0,1	9,2
Andere Ursachen bei Fußgängern	450	0,5	411	0,7	39	0,1	8,7
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen	5 256	5,9	3 775	6,4	1 481	4,9	28,2
davon:							
Glätte oder Schlupfrigkeit der Fahrbahn durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	1 210	1,4	928	1,6	282	0,9	23,3
durch Schnee oder Eis	-	-	-	-	-	-	-
durch Regen	2 206	2,5	1 562	2,6	644	2,1	29,2
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)	1 084	1,2	698	1,2	386	1,3	35,6
Andere Straßenverhältnisse als Unfallursachen	756	0,8	587	1,0	169	0,6	22,4
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen	825	0,9	663	1,1	162	0,5	19,6
f) Andere Unfallursachen	1 764	2,0	1 110	1,9	654	2,2	37,1
Unfallursachen insgesamt (a) bis f))	88 984	100	59 020	100	29 964	100	33,7

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

14. Straßenverkehrsunfälle im 3. Vierteljahr 1958 nach Landern

Land	Straßenverkehrsunfälle						Veränderung gegenüber 3. Vj. 1957 in vH					
	insgesamt	mit Personenschaden ¹⁾	mit nur Sachschaden			Getötete ²⁾	Verletzte	Straßenverkehrsunfälle			Getötete ²⁾	Verletzte
			zusammen	von mehr als DM 200,-	von DM 200,- und weniger			insgesamt	mit Personenschaden ¹⁾	mit nur Sachschaden zusammen		
Schleswig-Holstein	9 385	3 696	5 689	2 124	3 565	134	4 649	+ 13,9	+ 10,6	+ 16,1	+ 19,6	+ 10,8
Hamburg	11 265	3 432	7 833	2 490	5 343	56	4 107	+ 0,3	- 10,6	+ 5,9	- 28,2	- 11,3
Niedersachsen	22 018	10 696	11 322	3 423	7 899	468	13 526	+ 8,8	+ 6,9	+ 10,6	+ 4,2	+ 7,4
Bremen	3 468	1 382	2 086	705	1 381	23	1 591	+ 4,8	- 2,5	+ 10,3	- 11,5	- 3,1
Nordrhein-Westfalen	59 028	26 568	32 460	9 549	22 911	1 040	33 672	+ 10,8	+ 6,4	+ 14,6	- 3,6	+ 6,8
Hessen	19 362	8 075	11 287	3 934	7 353	272	10 421	+ 8,1	+ 4,2	+ 11,1	- 4,9	+ 3,5
Rheinland-Pfalz	12 576	5 809	6 767	2 104	4 663	252	7 795	+ 13,5	+ 9,8	+ 16,9	- 8,7	+ 10,7
Baden-Württemberg	28 142	12 748	15 394	7 402	7 992	568	16 542	+ 8,0	+ 2,9	+ 12,5	+ 2,0	+ 1,3
Bayern	34 879	17 029	17 850	4 685	13 165	764	22 278	+ 13,1	+ 5,3	+ 21,9	+ 1,1	+ 5,7
Bundesgebiet	200 123	89 435	110 688	36 416	74 272	3 577	114 581	+ 9,8	+ 5,0	+ 14,1	- 1,2	+ 5,0
Saarland	3 174	1 638	1 536	370	1 166	63	2 201	+ 9,3	- 0,1	+ 21,3	+ 5,0	+ 2,0
Berlin (West)	9 968	3 697	6 271	1 152	5 119	59	4 433	+ 4,7	- 3,1	+ 9,9	- 16,9	- 3,2

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

15. Straßenverkehrsunfälle im 3. Vierteljahr 1958 nach der Straßenklasse

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle			Veränderung gegenüber 3. Vj. 1957 in vH		
	insgesamt	innerhalb	außerhalb	insgesamt	innerhalb	außerhalb
		geschlossener Ortslage			geschlossener Ortslage	
Unfälle auf einer Bundesautobahn	4 301	-	4 301	- 0,2	-	- 0,2
Unfälle auf einer Bundesstraße	63 724	43 939	19 785	+ 6,5	+ 2,8	+ 15,6
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	40 402	25 781	14 621	+ 9,4	+ 2,5	+ 23,8
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	10 779	6 111	4 668	+ 11,1	+ 4,9	+ 20,3
Unfälle auf einer anderen Straße	80 917	76 184	4 733	+ 13,3	+ 11,9	+ 41,8
zusammen	200 123	152 015	48 108	+ 9,8	+ 7,2	+ 19,0

16. Straßenverkehrsunfälle im 3. Vierteljahr 1958 nach der Art des Schadens

Schadensart	Straßenverkehrsunfälle		Veränderung 3. Vj. 1958 gegenüber 3. Vj. 1957 in vH
	im 3. Vj. 1958	dagegen im 3. Vj. 1957	
Unfälle mit Personenschaden	89 435	85 169	+ 5,0
davon: mit Getöteten 1)	.....	.....	.
mit Schwerverletzten 2)	.....	.....	.
mit Leichtverletzten 3)	.....	.....	.
Unfälle mit nur Sachschaden	110 688	97 042	+ 14,1
davon: von mehr als DM 200,-	.....	32 342	+ 12,6
von DM 200,- und weniger	.....	64 700	+ 14,8
zusammen	200 123	182 211	+ 9,8

1) Teilweise auch mit Verletzten und/oder Sachschaden.- 2) Teilweise auch mit Leichtverletzten und/oder Sachschaden, jedoch ohne Getötete.- 3) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden, jedoch ohne Getötete und Schwerverletzte.

17. An Straßenverkehrsunfällen im 3. Vierteljahr 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen			
	insgesamt im 3. Vj. 1958	dagegen im 3. Vj. 1957	Veränderung 3. Vj. 1958 gegenüber 3. Vj. 1957 in %	darunter nach Verkehrs- unfall Fluchtige im 3. Vj. 1958
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds), auch mit Beiwagen	38 208	39 573	- 3,4	881
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	16 794	15 093	+ 11,3	195
Personenkraftwagen (einschl. Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	178 007	155 392	+ 14,6	6 710
Kraftomnibusse, auch mit Anhänger	5 548	5 239	+ 5,9	141
Oberleitungsomnibusse, auch mit Anhänger	214	264	- 18,9	-
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	52 120	48 387	+ 7,7	2 561
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des Zugfahrzeuges:				
Fahrzeuge <u>ohne</u> Anhänger				
(bis 3 500 kg	16 478	16 702	- 1,3	371
(von 3 501 bis 9 000 kg	14 181	12 595	+ 12,6	283
(von 9 001 und mehr kg	3 912	3 116	+ 25,5	62
(ohne Angaben	2 741	2 190	+ 25,2	1 000
Fahrzeuge <u>mit</u> Anhänger				
(bis 3 500 kg	865	1 129	- 23,4	15
(von 3 501 bis 9 000 kg	4 216	4 115	+ 2,5	72
(von 9 001 und mehr kg	8 448	7 501	+ 12,6	144
(ohne Angaben	1 279	1 039	+ 23,1	614
Sattelschlepper	828	705	+ 17,4	22
Andere Zugmaschinen	4 088	3 615	+ 13,1	87
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	763	775	- 1,5	201
Kraftfahrzeuge zusammen	296 570	269 043	+ 10,2	10 798
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	3 717	4 083	- 9,0	4
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	353	408	- 13,5	-
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	26 859	22 148	+ 21,3	673
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	28 638	26 537	+ 7,9	485
Fußgänger	21 457	20 637	+ 4,0	149
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	1 659	1 583	+ 4,8	32
Handwagen und Handkarren	450	466	- 3,4	4
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	3 069	3 161	- 2,9	2
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	977	832	+ 17,4	317
Verkehrsteilnehmer insgesamt	383 749	348 898	+ 10,0	12 464

18. Nähere Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im 3. Vierteljahr 1958 beteiligten Kraftfahrzeuge und Kraftfahrzeugführer (einschl. Mopeds und Mopedführer)

a) Nationalität der beteiligten Kraftfahrzeuge

Nationalität	Anzahl der Fahrzeuge		
	insgesamt im 3. Vj. 1958	dagegen im 3. Vj. 1957	Veränderung 3. Vj. 1958 gegenüber 3. Vj. 1957 in vH
Zivilkraftfahrzeuge			
Deutschland	302 615	272 548	+ 11,0
Schweden	382	373	+ 2,4
Norwegen	120	75	+ 60,0
Danemark	567	554	+ 2,3
Großbritannien	840	775	+ 8,4
Niederlande	1 999	1 750	+ 14,2
Belgien/Luxemburg	934	1 048	- 10,9
Frankreich	1 233	1 183	+ 4,2
Schweiz	662	592	+ 11,8
Italien	275	226	+ 21,7
Osterreich	574	426	+ 34,7
USA	4 705	4 862	- 3,2
Übriges Ausland	631	652	- 3,2
Zivilkraftfahrzeuge zusammen	315 537	285 064	+ 10,7
Militärkraftfahrzeuge			
Deutschland	1 103	506	+ 118,0
Ausland	3 033	3 814	- 20,5
Militärkraftfahrzeuge zusammen	4 136	4 320	- 4,3
Kraftfahrzeuge ohne nähere Angaben	3 756	1 807	+ 107,9
Kraftfahrzeuge insgesamt	323 429	291 191	+ 11,1

b) Alter und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeug- und Mopedführer

Altersklasse	Anzahl der Kraftfahrzeugführer				
	männlich	weiblich	insgesamt im 3. Vj. 1958	dagegen im 3. Vj. 1957	Veränderung 3. Vj. 1958 gegenüber 3. Vj. 1957 in vH
unter 18 Jahre	5 069	142	5 211	4 040	+ 29,0
18 bis " 25 "	83 350	3 225	86 575	72 383	+ 19,6
25 " " 35 "	80 727	4 042	84 769	78 239	+ 8,3
35 " " 45 "	53 489	4 039	59 528	54 357	+ 5,8
45 " " 55 "	47 627	2 517	50 144	46 870	+ 7,0
55 " " 65 "	20 823	813	21 636	19 259	+ 12,3
65 und mehr Jahre	4 310	119	4 429	3 781	+ 17,1
Alle Altersklassen	295 395	14 897	310 292	278 929	+ 11,2
ohne Angaben . . . . .	.	.	13 137	12 262	+ 7,1
zusammen	.	.	323 429	291 191	+ 11,1

19. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im 3. Vierteljahr 1958

Art der Ursache	Ursachen							insgesamt		
	bei Führern von Fahrzeugen bzw. bei Fahrzeugen							Anzahl	Veränderung gegenüber 3. Vj. 1957 in vH	
	Kraft- radern, Kraft- rollern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen, Obussen	Last- kraft- fahr- zeugen	Mopeds 1)	Fahr- radern	son- stigen Fahr- zeugen			
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen darunter:	35 937	104 045	3 259	39 977	19 455	18 091	3 321	224 075	+ 10,7	
Nichtbeachten der Vorfahrt	3 329	16 167	215	3 200	2 796	3 424	238	29 369	+ 2,8	
Falsches Einbiegen oder Wenden	1 669	9 731	323	3 955	1 882	3 494	255	21 309	+ 14,9	
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	5 508	16 667	1 199	8 905	2 791	2 436	992	38 498	+ 10,7	
Fehler beim Begegnungsverkehr	2 045	6 010	313	3 217	1 130	1 097	213	14 025	+ 30,9	
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	322	817	14	407	381	933	54	2 928	+ 2,3	
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	3 493	7 190	178	2 920	1 960	1 751	171	17 663	+ 17,3	
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	7 732	12 210	159	3 449	1 858	808	124	26 340	- 2,6	
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	4 699	13 517	379	4 638	1 576	693	368	25 870	+ 21,1	
Unachtsames Zurückfahren, unacht- sames Ein- und Ausfahren	326	7 380	258	4 882	251	374	301	13 772	+ 20,2	
Fahrer unter Alkoholeinfluß	3 488	4 959	16	827	2 855	1 245	34	13 424	+ 4,7	
b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) oder ihrer Ladung	825	1 810	91	2 772	481	579	366	6 924	+ 4,4	
c) Ursachen bei Fußgängern								16 581	+ 4,0	
darunter:										
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn								11 829	+ 5,1	
Spielen auf der Fahrbahn								1 401	+ 11,3	
Alkoholeinfluß								1 197	- 6,6	
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen								16 143	- 22,1	
darunter:										
Glatte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.								3 201	+ 4,0	
durch Schnee oder Eis								4	+ 33,3	
durch Regen								7 002	- 39,9	
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)								3 386	+ 0,3	
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen								2 346	- 12,5	
f) Andere Unfallursachen								5 168	+ 6,7	
								Unfallursachen insgesamt (a) bis f))	271 237	+ 7,1

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

20. Bei Straßenverkehrsunfällen im 3. Vierteljahr 1958 getötete ¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾	Verletzte			Getötete ¹⁾ und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte ²⁾	Leicht- verletzte ³⁾	
<u>Männliche Personen</u>					
Führer von					
Krafträdern	864	26 984	10 462	16 522	27 848
Personenkraftwagen	330	9 180	3 134	6 046	9 510
Kraftomnibussen	2	35	8	27	37
Lastkraftwagen	45	1 487	483	1 004	1 532
sonstigen Kraftfahrzeugen	6	59	21	38	65
Mopeds	332	13 894	5 523	8 371	14 226
Fahrrädern	285	11 052	3 843	7 209	11 337
sonstigen Fahrzeugen	25	296	113	183	321
Fahrzeugführer zusammen	1 889	62 987	23 587	39 400	64 876
Mitfahrer von					
Krafträdern	141	4 923	1 927	2 996	5 064
Personenkraftwagen	183	5 446	2 108	3 338	5 629
Kraftomnibussen	7	221	27	194	228
Lastkraftwagen	49	975	408	567	1 024
sonstigen Kraftfahrzeugen	5	42	26	16	47
Mopeds	6	177	66	111	183
Fahrrädern	3	144	55	89	147
sonstigen Fahrzeugen	6	166	30	136	172
Mitfahrer zusammen	400	12 094	4 647	7 447	12 494
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	1 005	31 907	12 389	19 518	32 912
Personenkraftwagen	513	14 626	5 242	9 384	15 139
Kraftomnibussen	9	256	35	221	265
Lastkraftwagen	94	2 462	891	1 571	2 556
sonstigen Kraftfahrzeugen	11	101	47	54	112
Mopeds	338	14 071	5 589	8 482	14 409
Fahrrädern	288	11 196	3 898	7 298	11 484
sonstigen Fahrzeugen	31	462	143	319	493
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	2 289	75 081	28 234	46 847	77 370
Fußgänger	569	9 483	4 325	5 158	10 052
Andere Personen	-	25	7	18	25
Insgesamt	2 858	84 589	32 566	52 023	87 447

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 3) Sonstige Verletzte.

noch: 20. Bei Straßenverkehrsunfällen im 3. Vierteljahr 1958 getötete ¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾	Verletzte			Getötete ¹⁾ und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- verletzte ²⁾	Leicht- verletzte ³⁾	
<u>Weibliche Personen</u>					
Führer von					
Krafträdern	11	489	193	296	500
Personenkraftwagen	14	935	336	599	949
Kraftomnibussen	-	5	1	4	5
Lastkraftwagen	1	39	13	26	40
sonstigen Kraftfahrzeugen	1	3	2	1	4
Mopeds	14	890	382	508	904
Fahrrädern	88	6 156	2 132	4 024	6 244
sonstigen Fahrzeugen	5	60	18	42	65
Fahrerführer zusammen	134	8 577	3 077	5 500	8 711
Mitfahrer von					
Krafträdern	76	4 809	1 796	3 013	4 885
Personenkraftwagen	159	7 104	2 637	4 467	7 263
Kraftomnibussen	4	403	60	343	407
Lastkraftwagen	6	286	96	190	292
sonstigen Kraftfahrzeugen	6	36	16	20	42
Mopeds	1	113	50	63	114
Fahrrädern	3	142	48	94	145
sonstigen Fahrzeugen	7	267	56	211	274
Mitfahrer zusammen	262	13 160	4 759	8 401	13 422
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	87	5 298	1 989	3 309	5 385
Personenkraftwagen	173	8 039	2 973	5 066	8 212
Kraftomnibussen	4	408	61	347	412
Lastkraftwagen	7	325	109	216	332
sonstigen Kraftfahrzeugen	7	39	18	21	46
Mopeds	15	1 003	432	571	1 018
Fahrrädern	91	6 298	2 180	4 118	6 389
sonstigen Fahrzeugen	12	327	74	253	339
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	396	21 737	7 836	13 901	22 133
Fußgänger	321	8 238	3 528	4 710	8 559
Andere Personen	2	17	5	12	19
Insgesamt	719	29 992	11 369	18 623	30 711

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 3) Sonstige Verletzte.

noch: 20. Bei Straßenverkehrsunfällen im 3. Vierteljahr 1958 getotete¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getotete ¹⁾	Verletzte			Getotete 1) und Verletzte zusammen
		zusammen	Schwer- ²⁾ verletzte	Leicht- ³⁾ verletzte	
<u>Männliche und weibliche Personen</u>					
Führer von					
Krafträdern	875	27 473	10 655	16 818	28 348
Personenkraftwagen	344	10 115	3 470	6 645	10 459
Kraftomnibussen	2	40	9	31	42
Lastkraftwagen	46	1 526	496	1 030	1 572
sonstigen Kraftfahrzeugen	7	62	23	39	69
Mopeds	346	14 784	5 905	8 879	15 130
Fahrrädern	373	17 208	5 975	11 233	17 581
sonstigen Fahrzeugen	30	356	131	225	386
Fahrzeugführer zusammen	2 023	71 564	26 664	44 900	73 587
Mitfahrer von					
Krafträdern	217	9 732	3 723	6 009	9 949
Personenkraftwagen	342	12 550	4 745	7 805	12 892
Kraftomnibussen	11	624	87	537	635
Lastkraftwagen	55	1 261	504	757	1 316
sonstigen Kraftfahrzeugen	11	78	42	36	89
Mopeds	7	290	116	174	297
Fahrrädern	6	286	103	183	292
sonstigen Fahrzeugen	13	433	86	347	446
Mitfahrer zusammen	662	25 254	9 406	15 848	25 916
Führer <u>und</u> Mitfahrer von					
Krafträdern	1 092	37 205	14 378	22 827	38 297
Personenkraftwagen	686	22 665	8 215	14 450	23 351
Kraftomnibussen	13	664	96	568	677
Lastkraftwagen	101	2 787	1 000	1 787	2 888
sonstigen Kraftfahrzeugen	18	140	65	75	158
Mopeds	353	15 074	6 021	9 053	15 427
Fahrrädern	379	17 494	6 078	11 416	17 873
sonstigen Fahrzeugen	43	789	217	572	832
Führer <u>und</u> Mitfahrer zusammen	2 685	96 818	36 070	60 748	99 503
Fußgänger	890	17 721	7 853	9 868	18 611
Andere Personen	2	42	12	30	44
Insgesamt	3 577	114 581	43 935	70 646	118 158
Veränderung gegenüber 3. Vj. 57 in vH	- 1,2	+ 5,0	+ 1,8	+ 7,1	+ 4,8

1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte.- 3) Sonstige Verletzte.

21. Straßenverkehrsunfälle im 3. Vierteljahr 1958 nach der Art des Unfalles und der Art des Schadens

Art des Unfalles	Straßenverkehrsunfälle						
	insgesamt		mit Personenschaden und Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	77 339	38,6	50 031	39,7	27 308	36,8	35,3
Auffahren eines Fahrzeuges	79 955	40,0	39 603	31,5	40 352	54,3	50,5
davon: auf ein voranfahrendes Fahrzeug	22 945	11,5	12 253	9,8	10 692	14,4	46,6
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	24 836	12,4	10 161	8,1	14 655	19,7	59,0
auf ein parkendes Fahrzeug	13 706	6,9	3 919	3,1	9 787	13,2	71,4
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	18 468	9,2	13 250	10,5	5 218	7,0	28,3
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	15 572	7,8	14 636	11,7	906	1,2	5,8
Unfall anderer Art	27 257	13,6	21 551	17,1	5 706	7,7	20,9
zusammen	200 123	100	125 851	100	74 272	100	37,1
davon: innerhalb geschlossener Ortslage	152 015	76,0	88 810	70,6	63 205	85,1	41,6
außerhalb geschlossener Ortslage	48 108	24,0	37 041	29,4	11 067	14,9	23,0

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

22. An Straßenverkehrsunfällen im 3. Vierteljahr 1958 beteiligte Verkehrsteilnehmer nach der Art des Schadens

Art des Verkehrsteilnehmers	Verkehrsteilnehmer beteiligt an Unfällen						
	insgesamt		mit Personenschaden und an Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
Krafträder und Kraftroller (ohne Mopeds), auch mit Beiwagen	55 002	11,3	40 370	16,9	14 632	10,1	26,6
Personenkraftwagen (einschließlich Kombinations- und Krankenkraftwagen), auch mit Anhänger	178 007	46,4	97 100	40,6	80 838	55,9	45,4
Kraft- und Oberleitungsonnibusse, auch mit Anhänger	5 762	1,5	2 578	1,2	2 884	2,0	50,1
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	52 120	13,6	28 970	12,1	23 150	16,0	44,4
davon: Fahrzeuge ohne Anhänger	37 312	9,7	19 525	8,2	17 787	12,3	47,7
Fahrzeuge mit Anhänger	14 809	3,9	9 445	3,9	5 363	3,7	36,2
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	4 916	1,3	2 952	1,2	1 964	1,4	40,0
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	763	0,2	340	0,2	423	0,3	55,4
Kraftfahrzeuge zusammen	296 570	77,3	172 679	72,2	123 891	85,7	41,8
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	3 717	1,0	2 000	0,8	1 708	1,2	46,0
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	353	0,1	207	0,1	72	0,0	20,4
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	26 859	7,0	19 273	8,0	7 616	5,3	28,4
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	28 638	7,5	21 442	9,0	7 196	5,0	25,1
Fußgänger	21 457	5,6	20 134	8,4	1 303	0,9	6,1
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	1 659	0,4	836	0,4	763	0,5	46,0
Handwagen und Handkarren	450	0,1	279	0,1	231	0,2	51,3
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	3 069	0,8	1 893	0,8	1 176	0,8	38,3
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschließlich sonstiger und unbekannter Fahrzeuge	977	0,2	398	0,2	579	0,4	59,3
Verkehrsteilnehmer insgesamt	383 749	100	239 214	100	144 535	100	37,7

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

23. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen im 3. Vierteljahr 1958
nach der Art des Schadens

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen						
	insgesamt		mit Personenschaden und bei Unfällen mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,-		mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger		
	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	Anzahl	vH 1)	vH 2)
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	224 075	82,6	142 701	79,1	81 374	89,6	36,3
davon:							
Nichtbeachten der Vorfahrt	29 369	10,8	21 822	12,1	7 547	8,3	25,7
Falsches Einbiegen oder Wenden	21 309	7,9	12 651	7,0	8 658	9,5	40,6
Fehler beim Überholvorgang oder beim Vorbeifahren	38 498	14,2	20 215	11,2	18 283	20,1	47,5
Fehler beim Begegnungsverkehr	14 025	5,2	9 011	5,0	5 014	5,5	35,8
Unterlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	2 928	1,1	2 016	1,1	912	1,0	31,1
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	17 663	6,5	13 443	7,5	4 220	4,6	23,9
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände	26 340	9,7	21 904	12,1	4 436	4,9	16,8
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	25 870	9,5	11 395	6,3	14 475	16,0	56,0
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	13 772	5,1	4 206	2,3	9 566	10,5	69,5
Fahrer unter Alkoholeinfluß	13 424	4,9	11 282	6,3	2 142	2,4	16,0
Andere Ursachen bei Fahrzeugführern	20 877	7,7	14 756	8,2	6 121	6,8	29,3
b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	6 924	2,5	5 353	3,0	1 571	1,7	22,7
c) Ursachen bei Fußgängern	16 581	6,1	15 530	8,6	1 051	1,2	6,3
davon:							
Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	11 823	4,4	11 096	6,1	727	0,8	6,1
Spielen auf der Fahrbahn	1 401	0,5	1 320	0,7	81	0,1	5,8
Benutzen der falschen Straßenseite	706	0,3	660	0,4	46	0,1	6,5
Alkoholeinfluß	1 197	0,4	1 109	0,6	88	0,1	7,4
Andere Ursachen bei Fußgängern	1 454	0,5	1 345	0,8	109	0,1	7,5
d) Straßenverhältnisse als Unfallursachen	16 143	6,0	11 697	6,5	4 446	4,9	27,5
davon:							
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn							
durch ausgeflossenes Öl, Dung, Laub usw.	3 201	1,2	2 487	1,4	714	0,8	22,3
durch Schnee oder Eis	4	0,0	4	0,0	-	-	-
durch Regen	7 002	2,6	5 047	2,8	1 955	2,1	27,9
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen)	3 386	1,3	2 202	1,2	1 184	1,3	35,0
Andere Straßenverhältnisse als Unfallursachen	2 550	0,9	1 957	1,1	593	0,7	23,3
e) Witterungseinflüsse als Unfallursachen	2 346	0,9	1 844	1,0	502	0,6	21,4
f) Andere Unfallursachen	5 168	1,9	3 303	1,8	1 865	2,0	36,1
Unfallursachen insgesamt (a) bis f))	271 237	100	180 428	100	90 809	100	33,5

1) Spaltensumme = 100 vH.- 2) Zeilensumme = 100 vH.

Anhang

24. Straßenverkehrsunfälle und Unfallpfer
in einigen europäischen Staaten

(Vorläufige Ergebnisse)

Land	Monat	Jahr	Straßen- verkehrsunfälle mit Personen- schaden	Bei Straßenverkehrsunfällen		
				getötete	verletzte	getötete und verletzte Personen zusammen
				Personen		
Bundesrepublik Deutschland	Jan.-Dez.	1957	281 130	12 420	353 306	365 726
	Juli	1958	29 610	1 111	37 932	39 043
	August	1958	30 580	1 217	39 671	40 888
	September	1958	29 245	1 249	36 978	38 227
Schweden	Jan.-Dez.	1957	15 885	903	19 171	20 074
	Juli	1958	1 698	90	2 181	2 271
	August	1958	1 684	116	2 104	2 220
	September	1958	1 648	95	1 965	2 060
Dänemark	Jan.-Dez.	1957	15 845	645	18 401	19 046
	Juli	1958	.	58	1 649	1 707
	August	1958	.	45	1 722	1 767
	September	1958	.	39	1 654	1 693
Großbritannien	Jan.-Dez.	1957	.	5 550	268 308	273 858
	Juli	1958	.	508	28 860	29 368
	August	1958	.	539	29 503	30 042
	September	1958	.	502	26 131	26 633
Niederlande	Jan.-Dez.	1957	.	1 701 ^{*)}	39 514 ^{*)}	41 215 ^{*)}
	Juli	1958	.	134	4 178	4 312
	August	1958	.	146	4 353	4 499
	September	1958	.	140	4 191	4 331
Belgien	Jan.-Dez.	1957	.	925	62 648	63 573
	Juli	1958	.	77	7 169	7 246
	August	1958	.	105	6 888	6 993
	September	1958	.	76	6 551	6 627
Luxemburg	Jan.-Dez.	1957	1 462	86	1 944	2 030
	Juli	1958	169	2	227	229
	August	1958	145	8	193	201
	September	1958	158	4	222	226
Italien	Jan.-Dez.	1957	.	6 936	148 421	155 357
	Juli	1958	.	766	15 021	15 787
	August	1958	.	768	16 958	17 726
	September	1958	.	733	15 468	16 201
Österreich	Jan.-Dez.	1957	.	1 384	59 294	61 278
	Juli	1958	.	218	7 103	7 321
	August	1958	.	209	7 964	8 173
	September	1958	.	205	7 285	7 490

Quellen: Amtliche Veröffentlichungen.

*) Berichtigte Zahlen.- 1) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 2) Einschl. der innerhalb 24 Stunden an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Sofort Getötete.

25. Aufstellung der in den monatlichen Veröffentlichungen behandelten Themen

a) Statistische Berichte

Monat	Arbeitsnummer	Thema
<u>B e r i c h t s j a h r 1956</u>		
Januar	V/11/36	Unfallopfer nach der Art der Beteiligung am Straßenverkehr
Februar	V/11/37)	Einfluß der Witterung auf die Unfallhäufigkeit
März	V/11/38)	
April	V/11/39	Unfälle an schienengleichen Wegübergangen
Mai	V/11/40	Unfallursache "Alkoholeinfluß"
Juni	V/11/41	Häufigkeit und Schwere der Unfälle im jahreszeitlichen Verlauf
Juli	V/11/42	Anteil der Getöteten an den Unfallopfern
August	V/11/43	Unfallursache "Nichtbeachten der Vorfahrt"
September	V/11/44	Unfallursache "Mängel oder Versagen der Beleuchtungsanlage"
Oktober	V/11/45	Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung
November	V/11/46	Unfallursache "Falsches Überholen oder Vorbeifahren"
Dezember	V/11/47	Unfallursache "Falsches Einbiegen oder Wenden"
<u>B e r i c h t s j a h r 1957</u>		
Januar	V/11/49	Unfallbeteiligung der Zweiradfahrzeuge
Februar	V/11/50	Einfluß der Witterungsverhältnisse auf das Unfallgeschehen
März	V/11/51	Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen nach der Art der Teilnahme am Straßenverkehr
April	V/11/52	Unfallbeteiligte Verkehrsteilnehmer
Mai	V/11/53	Männliche und weibliche Personen als Unfallopfer nach der Art der Verkehrsbeteiligung
Juni	V/11/54	Straßenverkehrsunfälle, beteiligte Verkehrsteilnehmer und Unfallursachen nach der Art des Schadens im 1. Halbjahr 1957
Juli	V/11/55	Nach Verkehrsunfall flüchtige Verkehrsteilnehmer
August	V/11/56	Unfallursachen bei Fußgängern
September	V/11/57	Einfluß der Wiedereinführung der Geschwindigkeitsbegrenzungen auf das Unfallgeschehen
Oktober	V/11/58	Straßenverkehrsunfälle nach ausgewählten Unfallstellen
November	V/11/59	Straßenverkehrsunfälle nach Straßenklassen
Dezember	V/11/60	Unfallursache "Mangel an der Bereifung"
b) "Reihe 6, Straßenverkehrsunfälle" der Veröffentlichungsserie "Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland"		
<u>B e r i c h t s j a h r 1958</u>		
	Heft-Nr.	
Januar	1	Unfallursache "Zu dichtes Auffahren im Verkehr"
Februar	2	Unfallursache "Mangel an den Bremsen"
März	3	Die Straßenverhältnisse als Unfallursachen
April	4	Unfallursache "Verkehrswidriges Parken"
Mai	5	Die Straßenverkehrsunfälle nach Unfallarten
Juni	6	Unfallursache "Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn"
Juli	7	Unfallbeteiligung von Motorrädern
August	8	Die Straßenverkehrsunfälle in den ersten zwölf Monaten seit Wiedereinführung der Geschwindigkeitsbegrenzung
September	9	Die Straßenverkehrsunfälle im Monat September 1958

Der Verkehr in der Bundesrepublik Deutschland

In dieser Serie sind die Veröffentlichungen auf dem Gebiet des Verkehrs zusammengefaßt.

Reihe 1: Binnenschifffahrt

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/3 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 7, 9, 67, 70, 87, 113, 143, 165, 193) veröffentlicht wurden.

Reihe 2: Seeschifffahrt

Ab 1. 1. 1958 monatlich erscheinende Berichte über die Seeschifffahrt des Bundesgebietes; außerdem Fortsetzung der zuletzt halbjährlich erschienenen Arbeitsreihe V/9 der „Statistischen Berichte“; außerdem Jahreshefte, die für 1948 bis 1956 in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (Band 6, 8, 68, 76, 96, 121, 141, 162, 190) veröffentlicht wurden.

Reihe 3: Luftfahrt

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/27 der „Statistischen Berichte“; dazu jährlich je ein Heft für das Kalenderjahr (Teil I: Allgemeiner Luftverkehr, Teil II: Grenzüberschreitender Güterverkehr)

Reihe 4: Eisenbahnverkehr

Fortsetzung der für 1950 bis 1955 jährlich in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ erschienenen Bände „Güterbewegung auf den Eisenbahnen“ (Band 69, 77, 95, 128, 168, 185).

Reihe 5: Straßenverkehr

Diese Reihe enthält Jahresangaben über die „Güterbewegung im grenzüberschreitenden Straßenverkehr mit Kraftfahrzeugen“, bisher Arbeitsreihe V/35 der „Statistischen Berichte“, und in mehrjährigen Abständen Ergebnisse der Statistik der „Güterbewegung im Fernverkehr auf Straßen mit Lastkraftwagen“.

Reihe 6: Straßenverkehrsunfälle

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/11 der „Statistischen Berichte“. Außerdem werden die Jahreshefte fortgesetzt, die in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ (bisher: Band 135 für 1953 und 157 für 1954) veröffentlicht wurden.

Reihe 7: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Fortsetzung der bisher monatlich erschienenen Arbeitsreihe V/36 der „Statistischen Berichte“. Die neue Reihe enthält auch Jahreshefte.

Die bisherige Erscheinungsfolge wird beibehalten. Neben den Jahreshäften mit den ausführlichen Ergebnissen erscheinen bei mehreren Reihen auch Hefte mit kürzer gefaßten vorläufigen Jahresergebnissen. Außerdem sind Hefte über Sonderfragen vorgesehen.

HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT · WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GmbH · STUTTGART UND MAINZ